



## TU Darmstadt kompakt

### Tipp

Unter dem Motto „Do your THinG“ stellen sich mehr als 20 unterschiedliche Hochschulgruppen vor und laden zum Kennenlernen ihrer Projekte und Ziele ein. Der **„Tag der Hochschulinternen Gruppen an der TU Darmstadt“** (THinG) findet am **Mittwoch, 20. November, zwischen 11 und 17 Uhr** zum dritten Mal in Folge im **karo 5** statt.

Unter der Patenschaft der TU Vizepräsidentin Prof. Dr. Petra Gehring präsentieren sich Gruppen aus den Bereichen Kultur, Politik, Religion, Ökologie oder Technik. Studierende finden hier Gruppen zu Themen, die ihnen bereits am Herzen liegen. Oder sie entdecken neue, bisher ungeahnte Leidenschaften – als Gesangstalente oder Gelegenheitsdrummer, Fotografen und Filmverrückte, Tüftler und Technikfreaks, etc.

Insbesondere Studienanfängerinnen und -anfänger knüpfen in einer Hochschulgruppe Kontakte und Freundschaften, die über den eigenen Fachbereich hinausgehen. Und in späteren Studienphasen bieten die Hochschulgruppen einen idealen Ausgleich zum Prüfungsstress. Zu den Gruppen, die sich präsentieren, gehören zum Beispiel die Akademische Fliegergruppe Darmstadt, die Organisation Kenianischer Studierender in Hessen und mehrere Gruppen, die in Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen Karriere-Events organisieren und so Studierenden den Berufseinstieg erleichtern.

\*\*\*\*\*

### Auszeichnungen

Für seine langjährige Arbeit als Vertrauensdozent der Studienstiftung des deutschen Volkes wird **Prof. Dr. Paul G. Layer** aus dem Fachbereich Biologie mit der Daidalos-Silbermünze der Studienstiftung ausgezeichnet. Die Ehrung findet am 26. November im Rahmen einer Feierstunde mit Vertretern der Studienstiftung statt. Für die Auszeichnung vorgeschlagen hatten Layer Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Alumni aus Darmstadt. In Erfahrungs- und Erlebnisberichten hatten sie ihre Wertschätzung für Layers Arbeit und Wirken zum Ausdruck gebracht. Layer hatte zu Beginn des Wintersemesters sein Amt als Vertrauensdozent niedergelegt.

\*\*\*\*

**Martin Tschirsich**, Master-Student der Informatik, hat den Rotary-Förderpreis erhalten. Der Preis wird alle zwei Jahre von den Rotary-Clubs Darmstadt, Darmstadt-Bergstraße und Darmstadt-Kranichstein an heraus-

Kommunikation und Medien  
Corporate Communications

Karolinenplatz 5  
64289 Darmstadt

Ihre Ansprechpartnerin:  
Silke Paradowski  
Tel. 06151 16 - 32 29  
Fax 06151 16 - 41 28  
[paradowski.si@pvw.tu-darmstadt.de](mailto:paradowski.si@pvw.tu-darmstadt.de)

[www.tu-darmstadt.de/presse](http://www.tu-darmstadt.de/presse)  
[presse@tu-darmstadt.de](mailto:presse@tu-darmstadt.de)

14.11.2013



ragende Studierende der Technischen Universität vergeben. Er ist mit zehntausend Euro dotiert und soll die Auslandserfahrung fördern. Tschirsich will mit dem Preisgeld einen Studienaufenthalt in Singapur finanzieren. Einer seiner Forschungsschwerpunkte ist das maschinelle Sehen, aber auch IT-Sicherheit zählt zu seinen Fachgebieten.

\*\*\*\*\*

## **Veranstaltungstipps für die Woche vom 18.-24.11.2013**

**Montag, 18.11.2013, 8:00-22:00**

**Ausstellung „100 Jahre Luftfahrtprofessur an der Technischen Universität Darmstadt“**

Die Ausstellung wurde durch Studierende des Faches Geschichte mit Unterstützung des Universitätsarchivs der TU Darmstadt erstellt und thematisiert die historische Entwicklung der Luftfahrtforschung an der TU Darmstadt seit der Berufung Carl Eberhardts im Jahre 1913.

Die Professur Eberhardts war die erste in Deutschland, die allein der Luftfahrt gewidmet war. Sie unterschied sich damit von vergleichbaren Lehrstühlen, die entweder auf weitere Fachanteile aus den Naturwissenschaften oder aus dem Maschinenbau ausgedehnt waren. Vor dem Hintergrund der technischen Entwicklung des Jahres 1913 beinhaltete die Darmstädter Professur gleichermaßen die Luftschiffahrt und die Flugtechnik.

Heute bilden die Fachgebiete SLA (seit 1997 Prof. Dr.-Ing. Cameron Tropea), FSR (seit 2004 Prof. Dr.-Ing. Uwe Klingauf), GLR (seit 2004 Prof. Dr.-Ing. H.-P. Schiffer) sowie KLuB (seit 1994 Prof. Dr.-Ing. Helmut Schürmann) den Kern der Luftfahrtforschung an der TU Darmstadt.

Ort: karo5, Karolinenplatz 5, 64289 Darmstadt

\*\*\*

**Montag, 18.11.2013, 18:00-20:00**

**Ringvorlesung „Die dunkle Seite des Sports“**

**Präventive Dopingforschung – Erkennen und Aufdecken neuer Dopingstrategien, Prof. Dr. Mario Thevis, Deutsche Sporthochschule Köln**

Ort: Historisches Maschinenhaus, Gebäude S1|05, Raum 122 (Georg-Wickop-Hörsaal), Magdalenenstr. 12, 64289 Darmstadt

\*\*\*\*

**Dienstag, 19. 11.2013, 18:00-20:00 Uhr**

**Ringvorlesung Polen in Europa – Aspekte komplexer Beziehungen**

**Die Verjagten – Flucht und Vertreibung im Europa des 20. Jahrhunderts, Dr. Jan Maria Piskorski, Stettin**



Das 20. Jahrhundert wird auch als Zeitalter der Vertreibungen bezeichnet. Durch Europa strömten bereits um den Ersten Weltkrieg Wellen von Menschen, die vor ethnischen Verfolgungen flohen. Am Ende des Jahrhunderts wurden Zwangsmigrationen vor allem durch den Zusammenbruch des kommunistischen Systems ausgelöst. Der Stettiner Historiker Jan Maria Piskorski hat darüber die Vertreibungen des 20. Jahrhunderts ein jüngst in deutscher Übersetzung erschienenes Buch geschrieben. Er spricht vom Exodus der Serben 1915, von den sowjetischen Deportationen der 1930er- und 1940er-Jahre, den Vertreibungen aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten, von der Evakuierung von Kindern aus dem von Bombenangriffen bedrohten London, von der Flucht der Italiener aus Istrien nach dem Krieg und schließlich vom Zerfall Jugoslawiens am Ende des 20. Jahrhunderts.  
Ort: Darmstädter Schloss, Gebäude S3 | 13, Raum 36, Marktplatz 15, 64283 Darmstadt

\*\*\*\*

**Mittwoch, 20. 11.2013, 13:30-15:00 Uhr**  
**Zur Technologisierung des Körpers am Beispiel der Haut,**  
**Prof. Dr Franz Bockrath, TU Darmstadt**

Der Körper eignet sich als Ausdrucks- und Projektionsfläche für gesellschaftliche Zeichen. Am Beispiel des Tätowierens soll dieser Zusammenhang verdeutlicht werden. Dabei wird diese Praxis als eine populäre Form der Körpertechnologisierung gefasst, die erst mit Blick auf ihre historischen und sozialen Voraussetzungen verständlich wird.

Ort: Altes Hauptgebäude, Gebäude S1|03, Raum 118, Hochschulstr. 1, 64289 Darmstadt

\*\*\*\*\*

**Informationen zu Veranstaltungen sowie eine Übersicht aller öffentlichen Veranstaltungen der TU Darmstadt finden Sie unter dem folgenden Link:**

[www.tu-darmstadt.de/veranstaltungen](http://www.tu-darmstadt.de/veranstaltungen)